

TecCOMFrame

Ein Erasmus Plus Projekt

Dr. Daniela Straub

Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekomp e.V.

CIUTI Assembly Trieste
Mai 24, 2016



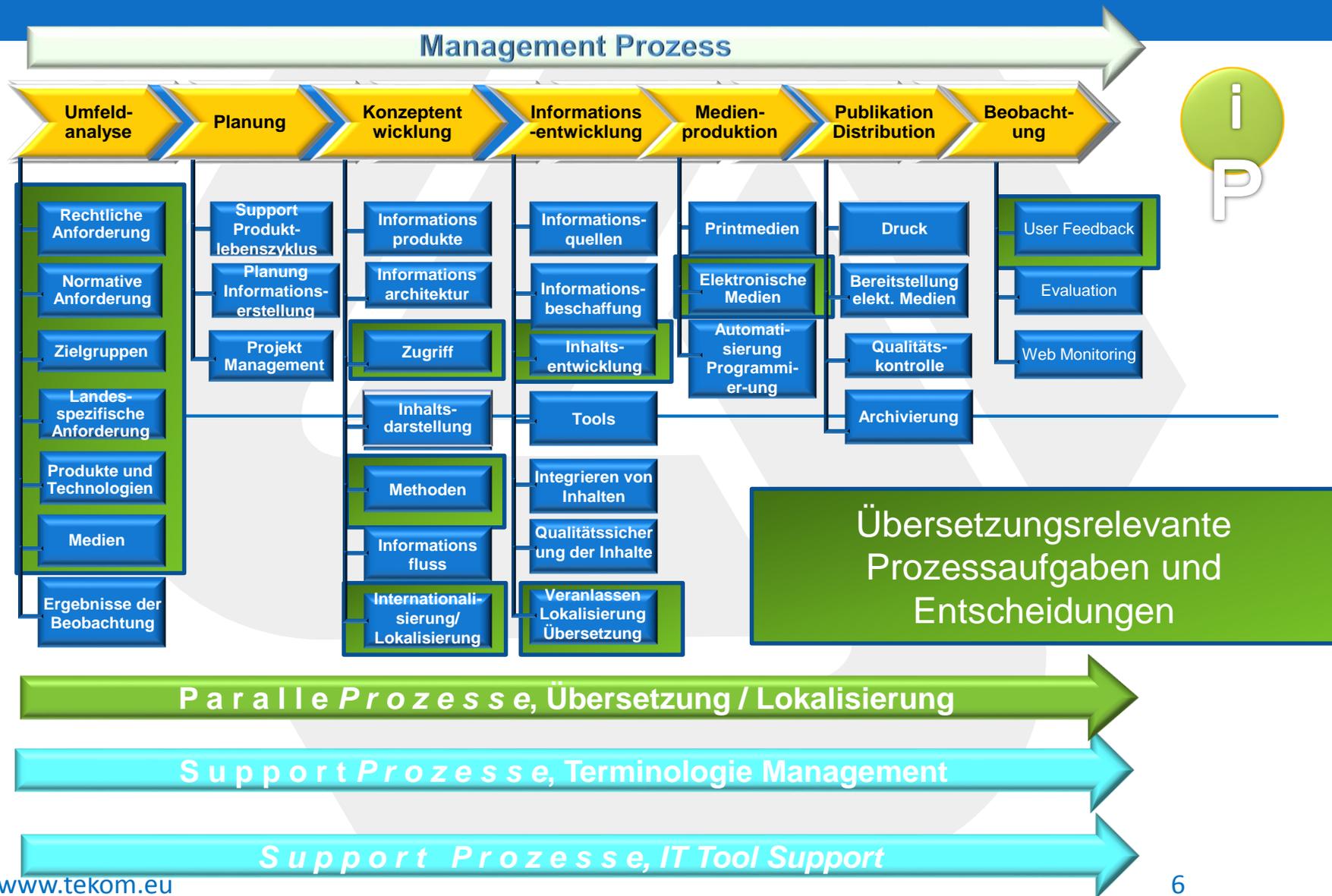
Prozesse der Informationsentwicklung und der Übersetzung sind eng miteinander verzahnt.

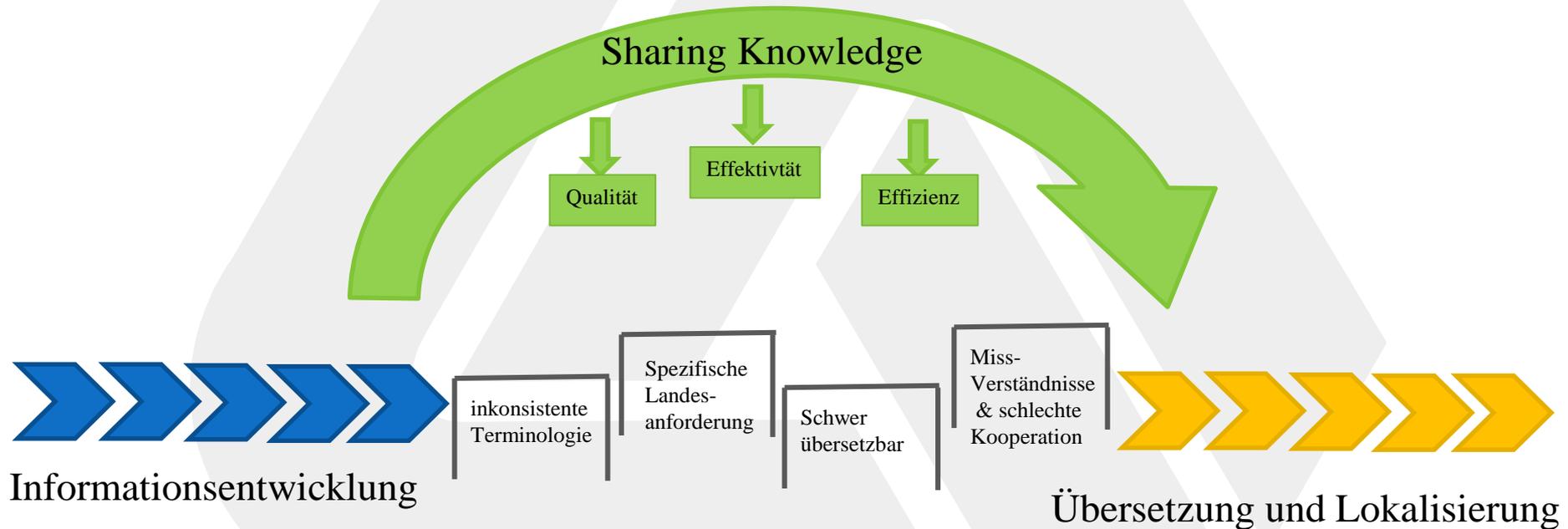
- Viele Übersetzer sind im Bereich Fachübersetzung tätig - darunter sehr viele in der Technischen Kommunikation oder in der Softwarelokalisierung.
- Übersetzer arbeiten zudem in der Technischen Kommunikation, insbesondere wenn in einer anderen Quellsprache dokumentiert wird, als in der Landessprache.
- Die Technische Kommunikation hat einen steigenden Bedarf für Lokalisierung und Übersetzungsdienstleistungen.
- Ergebnisse der empirischen Studie zum Terminologiemanagement (Schmitz / Straub, 2016) belegen: Unternehmen erstellen durchschnittlich 11 verschiedene Informationsprodukte; diese werden durchschnittlich in 12 verschiedene Sprachen übersetzt. Insgesamt werden 45% der gesamten Dokumentation in mehr als 10 Sprachen übersetzt bzw. lokalisiert.

- Übersetzungsprobleme und falsche Terminologie sind Hauptursachen für Verständnisprobleme oder Fehler in Technischen Dokumentationen (Straub, 2009. Empirische Studie im Auftrag des Verbraucherrats des DIN).
- Qualität spielt beim Einkauf von Übersetzungsdienstleistungen eine zentrale Rolle: 80 % der befragten Unternehmen gibt an, dass das Ziel bei der Vergabe von Übersetzungsdienstleistungen die Maximierung der Qualität ist (Straub, 2012. Empirische Studie der tekom zum Einkauf von Übersetzungsdienstleistungen).

- Der Output der Erstellung eines Contents wird für die Übersetzer jeweils zum Input des eigenen Übersetzungsprozesses.
- Wie effizient, effektiv und in welcher Qualität eine Übersetzung in einer Zielsprache angefertigt werden kann, entscheidet sich bereits vor der Erstellung oder Fertigstellung des Contents in der Quellsprache, also während des Erstellungsprozesses des Contents in der Quellsprache.

Informationsproduktentwicklung





TecCOMFrame Ein Erasmus Plus Projekt

Arbeitsergebnisse bis Ende 2016

- TecCOMFrame: Academic Competence Framework for TC: Definiert für die akademische Lehre relevante Inhalte und zu vermittelnde Kompetenzen.

Arbeitsergebnisse bis Mitte 2018

- Entwicklung von prototypischen **Curricula** für drei Qualifizierungslevels (nach dem European Qualifications Framework):
 - EQF Level 5: **Spezialisierungen für Übersetzer, Fachübersetzer und Ingenieure**
 - EQF Level 6: Bachelor Programme
 - EQF Level 7: Master Programme

- Erhöhung der Anzahl an
 - Studienprogrammen in TD (**Spezialisierungen für Übersetzer und Ingenieure, Bachelor, Master**)
 - Absolventen in TD
 - Qualifizierten Arbeitskräften in TD
- Verbesserung
 - des Berufsverständnisses und der Kompetenzanforderungen
 - **der Jobchancen für Studenten von benachbarten Studiengängen, wie Übersetzung, Fachkommunikation, Ingenieurwissenschaften**
 - Der Job-Mobilität
 - Des Studentenaustauschs
 - Der Personalvermittlung und -beschaffung

- **Projektinitiator: tekomp Europe**

- Daniela Straub: Prozess und Methodik
- Anke Neytchev: Projekt Management

- **Projekt Partner:**

- Aarhus Universitet, Dänemark: Jan Engberg
- KU Leuven, Belgien: Birgitta Meex
- University of Limerick, Irland: Yvonne Cleary
- Uniwersytet Szczeciński, Polen: Zygmund Drazek
- Twente Universiteit, Niederlande: Joyce Karreman
- Université Paris Diderot, Frankreich: Patricia Minacori
- Universitatea Politehnica Din Bucuresti, Rumänien: Viochita Ghangea
- Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft, Deutschland: Sissi Closs

- **“Silent” partners:**

- Stakeholders von der Industrie und Dienstleistung
- **Weitere Europäische Hochschulen und Universitäten aus den relevanten Fachbereichen, wie Übersetzung**



Entwurf für den akademischen Kompetenzrahmen:

- Fertigstellung Ende 2016
- **Umfrage und Feedback von Stakeholdern und „Silent Partners“**

Dissemination Activities : Einbeziehung der Stakeholder

- **CIUTI Assembly 2016** (Präsentation auf der **CIUTI Conference 2017?**)
- **Hochschullehrertreffen** der tekomp 2016
- Erstes **Chinesisches Akademisches Colloquium** für Technische Kommunikation Herbst 2016
- **Akademisches Colloquium** für Technische Kommunikation der tekomp 2017

Publikationen: Birgitta Meex, Daniela Straub. How to Bridge the Gap between Translators and Technical Communicators? The Importance of Sharing Knowledge to Improve the Localization Process. The Journal of Internationalization and Localization (unpublished).

Möchten Sie als „Silent Partner“
involviert werden?

TecCOMFrame: Ein Erasmus Plus Projekt

Dr. Daniela Straub

d.straub@tekom.de

Gesellschaft für Technische Kommunikation – tekom e.V.

<http://conferences.tekom.de/european-academic-colloquium/teccomframe/about/>